

Orientzauber: Ein Gefühl geht durch den Bauch

TANZ Ob klassisch mit Schleier oder als Pop Arab: Der Orientalische Tanz ist „hip“. Dafür sorgt auf der Weltbühne Sängerin Shakira – und in Regensburg Athinà.

VON JULIA LEHNERER, MZ

REGENSBURG. Wer das Tanzstudio Athinà im Regensburger Gewerbepark betritt, rechnet nicht sofort damit, dass sich hinter der grauen Metalltüre ein kleines „Schmuckkästchen“ verbirgt. Nur die Klänge orientalischer Musik verraten, dass sich gleich eine andere Welt öffnen wird: die Welt von Athinà. Ihren bürgerlichen Namen will die blonde, zierliche Frau nicht verraten. Wohl aber, dass sie schon seit zehn Jahren Unterricht in Orientalischem Tanz und Bollywood Dance gibt.

„Ich war schon immer vom Tanz fasziniert“, sagt Athinà. Mit Ballett habe es angefangen. Da war sie noch ein Kind. 1993 entdeckte sie ihre Leidenschaft für den Orientalischen Tanz und begann eine Ausbildung zur Tanzpädagogin. „Das Besondere ist das Gefühl für den klassischen Orient und seine Musik“, sagt Athinà. „Man muss die Musik im Körper umsetzen.“

Der Zauber des Orients wird greifbar im Tanzsaal des Studios. Zusammen mit ihren acht Damen nimmt Athinà Aufstellung. Die ersten fremden

Klänge erfüllen den Raum, die Damen beginnen, sich zur Musik zu bewegen. Alle tragen farbenfrohe Kleider und tanzen mit bunten Schleiern.

„Es kommt auf die Eleganz eines Tänzers und auf die Interpretation an“, erklärt Athinà. Die Grundbewegungen seien einfach – aber das Tanzen zu den meist „ungewohnten“ orientalischen Rhythmen, das sei schwer, gesteht sie. Trotzdem oder vielleicht gerade deswegen erfreut sich der Orientalische Tanz auch in Europa wachsender Beliebtheit. Gleiches erfährt die Tanzlehrerin mit dem Bollywood Dance. Dieser sei momentan in aller Munde. Auch die Sängerin Shakira mache den Orientalischen Tanz publik.

140 Tänzer sind es, die derzeit an Athinàs Unterricht teilnehmen, darunter viele Kinder. Für die Jüngeren garniert Athinà den klassischen Tanz mit „hippen“ Elementen aus Flamenco oder Samba. Neben dem Unterricht tanzt die Solokünstlerin und Choreografin selbst. Zum Beispiel beim Orient-Magazin-Festival, das im vergangenen Jahr in Augsburg stattfand.

Am 16. Mai wird Athinà in Regensburg auftreten, bei einer Orient-Show im Antoniussaal. „It's Show-Time again“ heißt die Veranstaltung, bei der neben Athinà weitere in der Szene bekannte Tänzer, wie Aziza, Shamsa, Assfour oder Ehab Atia auftreten. Auch die Gruppe „Athinà Dancers“ wird an diesem Abend zeigen, was sie gelernt hat.

Bis dahin werden die Damen noch ein wenig üben. An Rhythmusgefühl,

Ausdruck und Eleganz. Denn diese drei Eigenschaften bestimmen, ob der Zauber des Orients an diesem Abend auf die Zuschauer überspringt.



Mit Leidenschaft dabei:
Die fortgeschrittenen Damen und
Athinà (vorne rechts) Foto: mia

DER TANZ DES ORIENTS

► **Ursprung:** Der klassische orientalische Tanz stammt aus Ägypten.

► **Unterricht:** Athinà gibt Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

► **Auftritt:** Bei einer Orient-Show am 16. Mai im Antoniussaal in Regensburg

→ Infos zu Unterricht und Show unter www.tanzstudio-athina.de